



Land: Frankreich  
 Hersteller:  
 Gewehr: Fusil double de Marine Mle 1861 (?)  
 Kaliber d.G.: 17,8 mm  
 Gesamtlänge d.B.: 698 mm (ohne Knäufchen)  
 Klingenlänge: 576 mm  
 Klingenbreite: 29,5 mm  
 Klingendicke: 8,6 mm  
 Klinge: Yatagan, Keilklinge  
 Gefäßcode: a 110 / b - / c 19,5 - 38 / d 73 / e 36 / 489,5  
 Parierstange: mit Griff in einem Stück gegossen, rückwärts bewegter Parierhaken, Laufring für 2 Läufe,  
 Griff: Messing, 16 umlaufende Querrillen, am Rücken durchgehende Längsnut 6 breit und 4 tief, auf Länge der Haltenut abgeschrägte Ränder  
 Haltenut: T a 6,3 / b 10 / c 11,3 / d 4  
 Drücker: links, Blattfeder (genietet)  
 Gewicht: 690 g 695  
 Scheide: Stahl, Trageöse, Seitenlippe

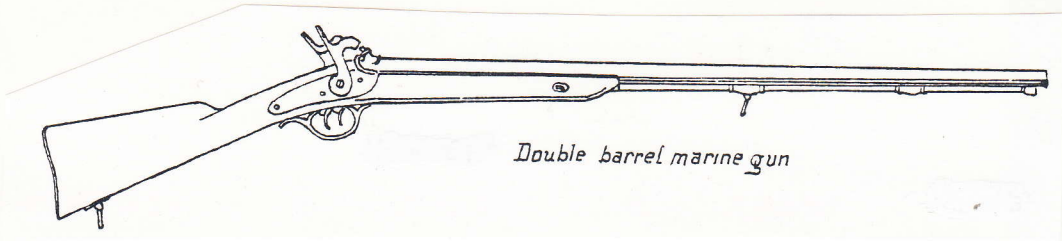
Parierstange rechts: undeutliches Zeichen

Haltenut: auf Druckstück 8 ,  
undeutliches Zeichen, 4

Bemerkung:

Nach Kiesling ( Band 4, Seite 184, Bemerkung zu 700) handelt es sich um ein Versuchsmodell zum doppelläufigen Marinegewehr Mle 1861 oder späteren Typs. Watts & White führen es als Unidentifiziert.

Kiesling bezeichnet das Bajonett als Säbelbajonett Mle 1866 zu dem erwähnten Gewehr.



20

Nach Pitous (8) handelt es sich um das Modell 1850